

FAMILIE KOWARSCH



AUCH IN SACHEN MODERNSTER TECHNOLOGIEN

Qualität ohne Kompromisse

Bauherreninterview Familie Kowarsch

Name der Bauherren: Familie Kowarsch

Bauort: Hildesheim



Auch die künftigen Nachbarn sind beeindruckt

Jens Kowarsch ist seit 16 Jahren Mitarbeiter der FIBAV Unternehmensgruppe. Jetzt hat er sich selbst entschieden, mit der FIBAV zu bauen. Im Interview spricht er nicht nur über die eigenen guten Eindrücke, sondern auch über die positive Resonanz seines Umfelds.

Herr Kowarsch, wieso haben Sie sich für die FIBAV als Baupartner entschieden?

Jens Kowarsch: Da ich ja schon seit über 16 Jahren selber in der FIBAV Unternehmensgruppe arbeite und mir so über die Jahre ein sehr genaues Bild von unserer Bauleistung, vom Bauablauf und, natürlich ganz entscheidend, dem Preis-/Leistungsverhältnis machen konnte, war für mich und meine Familie klar, dass wir unser Haus auch mit der FIBAV Unternehmensgruppe bauen werden.

Auf welches Produkt ist Ihre Wahl schließlich gefallen? Auf was für eine Ausstattung haben Sie Wert gelegt?

Jens Kowarsch: Wir haben uns für das Haus „Cremlingen“ aus dem aktuellen Katalog entschieden, welches wir dann noch leicht vergrößert haben. Auch die Innenaufteilung wurde nach unseren Wünschen angepasst – völlig problemlos und sehr kundenfreundlich. Der Erker wurde noch etwas verbreitert und mit weißem Lotusputz versehen, während der Rest des Hauses dunkel verklindert ist. Mit einer Wärmepumpe und der Lüftungsanlage sind wir unabhängig von fossilen Brennstoffen und haben zusätzlich auch den E-55-Energiestandard erreicht, so dass wir hier sogar noch eine Förderung bekommen.

Ist die Ausführung des Baus Ihren Vorstellungen gerecht geworden?

Jens Kowarsch: Wie nicht anders erwartet, sind wir mit der Bauausführung und der Qualität sehr zufrieden. Da auch beim Innenputz und Estrich sehr genau gearbeitet wurde, können wir derzeit ohne Schwierigkeiten die Malerarbeiten und die restlichen Bodenbeläge in Eigenleistung erstellen.

Wie sieht es auf der Baustelle aus?

Jens Kowarsch: Tip-Top! Eine nette Anekdote dazu: Jemand aus unserer künftigen Nachbarschaft hat uns angesprochen und gesagt, dass er beeindruckt ist, wie zügig der Bau von statten geht und wie aufgeräumt die Baustelle immer aussieht.

Haben Sie auch einen zuverlässigen Ansprechpartner?

Jens Kowarsch: Ansprechpartner während der Bauzeit war in erster Linie unser Bauleiter, der uns zum

Bauablauf und zur Ausführung immer auf dem Laufenden gehalten hat und uns auch einige nützliche Tipps mit auf den Weg gab.

Was war für Sie das beeindruckendste Ereignis während des Baus?

Jens Kowarsch: Das aufregendste Ereignis während der Bauzeit war ohne Zweifel die Organisation und Durchführung des Richtfestes. Glücklicherweise war es an diesem Tag sehr sonnig und warm, so dass auch die Zimmerleute, welche für uns noch einen Richtspruch aufsagten, dies zum Anlass nahmen, zusammen mit anderen Gästen noch die ein oder andere Bratwurst zu essen. Ansonsten war natürlich der Anblick der ersten Mauersteine auf der Bodenplatte für uns sehr eindrucksvoll, da man hier erst so richtig realisiert hat, dass das eigene Haus gerade entsteht.

Wann geht es denn in die eigenen vier Wände?

Jens Kowarsch: Der Einzug wird Anfang Dezember sein. Ab dem nächsten Frühling werden wir uns dann ganz in Ruhe um den Außenbereich kümmern.

Haben Sie denn Ihr neues Haus auch „beruflich“ genutzt?

Jens Kowarsch: Da ich über die Monate mehrere Besichtigungen auf der Baustelle angeboten habe, nutzten mehrere Interessenten dies, um sich ein Bild von verschiedenen Bauphasen zu machen und gaben mir sehr positive Reaktionen. Mit zwei dieser Interessentenpaare, welche sich in der glücklichen Lage befinden, schon ein Grundstück zu haben, sind wir sogar gerade in der Hausplanung. Bei anderen helfen wir gerade bei der Grundstückssuche und konnten hier auch schon einige Vorschläge machen.

Herr Kowarsch, vielen Dank und allzeit glückliche Stunden in Ihrem neuen Haus!